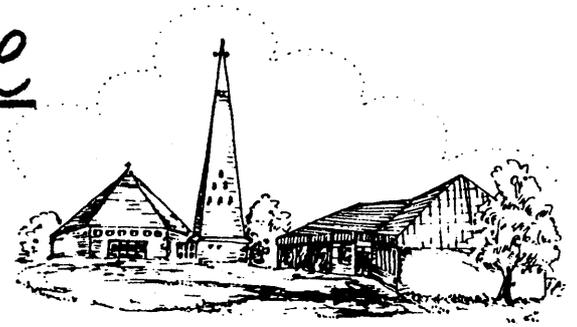


St. Martin Bote

Dezember, Januar, Februar 2006/2007



Liebe Leser!

„In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages!“ – heißt es in einem Lied zum Jahreswechsel.

Das neue Kirchenjahr, das neue Kalenderjahr beginnt. Ob es wirklich neu wird? Die Anleger erhoffen sich noch mehr Dividende, als bisher, die Herren in den Vorstandsetagen noch höhere Gehälter. Die Militärs erhoffen sich mehr Siege. Alle haben viel vor.

Andere haben Angst. Werden die Börsengewinne und Vorstandsgehälter wieder durch die Einsparung von Arbeitsplätzen erzielt? Werden die militärischen Siege wieder mit immer mehr Gewalt und Tod bezahlt und werden sie nicht den Frieden in noch weitere Ferne rücken? Wieviele Menschen werden auch im neuen Jahr Krieg und Terror zum Opfer fallen?

Alles das hatten wir schon. Das Beste für mich rausholen, den anderen unterdrücken, mit Gewalt über die vermeintlich Bösen siegen, genauso sahen die Pläne für vergangene neue Jahre aus. Die kleinen Leute tragen die Kosten. Für euch bleibt dieses Jahr leider nichts anderes übrig, als den Gürtel enger zu schnallen, liebe Rentner, liebe Krankenversicherte, liebe Bürger. Ihr müsst den Kopf hinhalten, liebe Soldaten, liebe Polizisten. Nichts daran ist neu.

Gibt es gar kein neues Jahr? Doch: Das neue Kirchenjahr, das neue Jahr 2007 ist noch nie da gewesen. Jeder Tag ist neu. Das Dumme ist nur, dass wir noch nicht wissen, wie das Neue werden wird. In die Zukunft sehen können wir nicht, also orientieren wir uns an der Vergangenheit. Und legen den Mist, der hinter uns liegt, neu auf.

Warum versuchen wir es nicht mit der Zukunft? Klar: Wir können sie noch nicht sehen, denn sie liegt nicht in unserer Hand. Aber Gott hält sie in der Hand. Und er hat gesagt, wie seine neue Welt aussieht. Gottes Sohn Jesus steht für Liebe und Vergebung und Frieden. Vor und nach ihm haben Menschen aus allen Religionen und Kulturen davon erzählt.

Liebe und Frieden – gehört haben wir das schon oft. Aber Liebe und Frieden werden niemals alt. Es ist kein Wunder, dass sie uns besonders einfallen, wenn wir kleine, noch ganz ‚neue‘ Kinder sehen. Das Kind in der Krippe steht für alle neugeborenen Kinder und jeder denkende Mensch weiß, dass wir gerade ihnen Liebe und Frieden schulden.

Ich wünsche uns den Mut, das Alte hinter uns zu lassen und das Neue zu wagen. Ich wünsche mir und Ihnen gesegnete Weihnachten und ein ebenso gesegnetes Neues Jahr!

Pastor Helmut Willkomm

Morgen Kinder

Den meisten Menschen geht es in der Adventszeit wahrscheinlich ähnlich. Ich überlege mir, wie ich meinem Nächsten, Familie und Freunden, eine Freude bereiten kann. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Ich muss den zu beschenkenden sehr gut kennen, um zu wissen, was ihm oder ihr Freude bereitet. Und häufig sind viele Wünsche bereits vor Weihnachten erfüllt. Das ist nicht überall bei uns so.

„Der Direktor des Deutschen Jugendinstituts in München, Thomas Rauschenbach, hat das Ausmaß von Armut unter Kindern in Deutschland beklagt. Sie seien überdurchschnittlich von Armut betroffen.“ (NR 7.11.06).

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 0 48 21 / 9 20 37, Fax 95 70 74, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de
Kirchenbüro, Bornstücken 6

Pfarramtssekretärin Christa Beutner, Gemeindepädagogin Hella Pulmer, Tel. 0 48 21 / 9 20 37, Fax 95 70 74
Kindergarten St. Martin, Tel. 9 41 46, Kindergarten Unter den Linden, Tel. 9 28 91

Spendenkonto

Kirchengemeinde St. Martin, Konto. 6 209 688 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe, BLZ 222 900 31

Redaktion

Christa Beutner, Heike Dahlkemper, Jens Motzkus, Gudrun Oetting, Gabriele Willkomm

Dabei fehlt es ihnen an den elementaren Dingen des Lebens, wie geregelte Ernährung, geregelte Tagesabläufe, Zuwendung und Bildung.

Traditionell spenden wir Weihnachten für Brot für die Welt – und das ist auch gut so!

Und trotzdem könnten wir überlegen, den Segen zu teilen. Sicherlich ist meine Spende nicht so groß, dass alle davon satt werden können. Aber haben Sie schon einmal überlegt, was zusammenkommt, wenn nur 1000 Leute einmal 10 Euro spenden? Das ist viel Geld und man kann viel damit bewegen. Eine Spende hier wie dort bedeutet vielleicht einen Tag satt zu werden oder die Möglichkeit in einer Tageseinrichtung, wie zum Beispiel in dem Kinderhaus „Blauer Elefant“ hier in Itzehoe, eine warme Mahlzeit und Zuwendung zu bekommen. Gabi Willkomm

Leserbrief zum Friedwald

Im Gegensatz zu dem Artikel im letzten Gemeindebrief mache ich gerade sehr positive Erfahrungen mit dieser Art der Beisetzung.

Eine mir nahe Verwandte, die damit rechnet, nur noch kurze Zeit zu leben, hatte in ihrem Wohnort Nürnberg die Möglichkeit, jetzt noch zu Lebzeiten die Anwartschaft auf einen Urnenplatz unter einem Baum zu erwerben. Auf dem Nürnberger Südfriedhof ist ein Bezirk von ca. 16 nummerierten Bäumen ausgewiesen, in deren Mitte eine einfache Stele, umgeben von einer Rundbank, steht, auf der die Namen der Verstorbenen und die Nummern der Bäume eingraviert werden können. Die Urnen sind „vererdbar“, d.h. aus entsprechendem Material. Dieser Platz inmitten des traditionellen Friedhofes strömt eine ungeheure Ruhe aus. Ich habe dort lange mit meiner Verwandten gesessen und es ist mir und auch ihren beiden Kindern, die wir alle mehrere 100 km entfernt wohnen und uns nicht um die Grabpflege kümmern können, ein wunderbarer Gedanke, sie so dem Frieden der Natur übergeben zu können. Ihr selber ist der Gedanke wichtig, dem Baum neue Kraft zu geben und quasi in ihn einzufließen. Für die Ablage von Blumen besteht an der Stele oder direkt am Baum die Möglichkeit. Etwas Ähnliches könnte ich mir für unseren Waldfriedhof vorstellen, auf dem es ja noch viele freie Flächen gibt.

Erika Vanselow

Konzerte in St. Martin

Am Donnerstag, **30. November**, um 20.00 Uhr gibt **Walter Wieben ein Klavierkonzert** in der Kirche unter dem Motto „Ende des Kirchenjahres – Gottes Sohn wird kommen“.

Am Freitag, **26. Januar 2007**, um 19.00 Uhr: **Musik und lyrische Worte**, „**Ein schöner Tag**“, mit **Sylvia Plate (Worte) und Peter Heeren (Orgel)** in Form eines besonderen Konzertes. Es werden Werke bekannter und unbekannter Meister sowie von Peter Heeren, verbunden mit einfühlsamen Texten, zu Gehör gebracht.

Wort und Musik zum Advent

In der Adventszeit finden jeden Samstag und Mittwoch, beginnend am 2. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr, halbstündige Adventsandachten in der St. Laurentii-Kirche, Itzehoe, statt. Am Mittwoch, 13.12. wird die Andacht von Pastor Willkomm gehalten.

Senioren feiern Advent

Die Adventsfeier der Senioren findet am Mittwoch, 6. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Rosi John wird Geschichten von Rudolf Kinau vorlesen. Mit dem Kleinbus und PKW holen wir Sie an den bekannten Haltestellen ab:

14.20 Uhr ab Schlotfeld, Denkmal

14.25 Uhr ab Oesau / B 206

14.30 Uhr ab Schmabek

14.35 Uhr ab Trotzenburger Str., wir halten auch Bocksberg, Kaiserberg und Haltestelle Bornbusch. Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung.

Maria und ihr Kind

Am Freitag, 8. Dezember um 15.30 Uhr laden wir kleine Kinder und ihre Familien zu einem Gottesdienst ein. Jede Geburt ist ein großes Wunder, genauso groß wie die Geburt des Kindes Jesus vor 2000 Jahren. Jesus wurde geboren, wie ein Kind heute, nur irgendwann haben Maria und Josef begriffen, dass Jesus ein Kind Gottes war. Wir wollen begreifen, dass wir ebenfalls Kinder Gottes sind, Jesus Geschwister. Im Anschluß an den Gottesdienst ist bei Kaffee, Saft und Keksen noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

Konzert der Liedertafel

Die Oelixdorfer Liedertafel lädt ein zum Adventskonzert in die St. Martin-Kirche am Samstag, 16. Dezember um 16.00 Uhr.

Mitwirkende: Oelixdorfer Musikzug, Oelixdorfer Liedertafel, Kindergarten Unter den Linden.

Flötenspieler/innen gesucht

Wir , der fortgeschrittene (keine Anfänger) Flötenkreis (Alter von 10 -, also egal) freuen uns über Verstärkung: Sopran-, Alt-, Tenor- oder Baßflöte. Übungszeit: Montag 18.45 – 19.45 Uhr

im Gemeindehaus, Bornstücken 6 in Oelixdorf.
Hella Pulmer

Weltgebetswoche

Die Weltgebetswoche der Allianz findet in der Zeit vom 18. - 25. Januar 2007 jeweils um 20.00 Uhr und am 24. Januar. um 17.00 Uhr in unterschiedlichen Gemeinden und Einrichtungen in Itzehoe statt.

Kleiderspende

Vom 12. bis 17. Februar können im Gemeindehaus wieder gebrauchte Kleidungsstücke abgegeben werden. Die Kleidersammlung dient dem Spangenberg-Sozial-Werk. Informationen, Handzettel und Kleidersäcke sind bei uns erhältlich.

Kirchentag in Köln

„Lebendig und kräftig und schärfer“ – So lautet das Motto des diesjährigen Kirchentages. Das Logo zeigt den Christenfisch mit einer frechen Haiflosse ergänzt und soll Lust machen vom 6.-10. Juni 2007 am Kirchentag in Köln teilzunehmen. Interessierte melden sich bitte im Kirchenbüro.

Vorfreude auf's Zeltlager

Der voraussichtliche Termin für das Zeltlager auf Sylt: 26. Juli bis 9. August 2007. Näheres im nächsten Gemeindebrief oder bei Hella Pulmer.

Herzlich bedanken wir uns...

...bei allen, die zu unserem vielfältigen Gemeindeleben beigetragen haben:

- bei allen Kirchensteuerzahlern
- für alle Spenden und Kollekten
- bei allen ehrenamtlich Aktiven, die unsere Gottesdienste durch Chorgesang und Flötenspiel begleiteten, Küsterdienste verrichteten, Seniorenkreise vorbereiteten, Geburtstagsbesuche machten, Kuchen gebacken und Suppe gekocht haben, Gemeindebriefe ausgetragen haben und vieles mehr.

Sie alle haben ein lebendiges Gemeindeleben ermöglicht.

Neue Büroöffnungszeiten

Christa Beutner, unsere Gemeindesekretärin, hat ihre Arbeitszeit verkürzt. Sie wird deshalb in Zukunft nur noch ein bis zwei Tage pro Woche im Büro sein. In der Regel erreichen Sie sie am

Dienstagvormittag. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, wenn Sie niemanden erreichen, auf unserem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu hinterlassen. Wir rufen Sie umgehend zurück!

Freud und Leid

Taufen:

Luka Constantin Dürr, Itzehoe
Anna Lena Albrecht, Oelixdorf
Conner Andritter, Brunsbüttel

Trauerfeiern:

Käthe Ruh, 85 Jahre, Hohenlockstedt
Uwe Schmidt, 70 Jahre, Itzehoe
Heinz Riedel, 91 Jahre, Oelixdorf
Wilfried Mantey, 63 Jahre, Itzehoe
Christel Baarck, 76 Jahre, Oelixdorf
Mary von Ulmann, 84 Jahre, Itzehoe
Werner Laabs, 73 Jahre, Itzehoe
Gisela Rieke, 90 Jahre, Berlin
Cäcilie Landscheidt, 90 Jahre, Oelixdorf
Elli Bengsch, 69 Jahre, Itzehoe
Juliane Bugs, 83 Jahre, Oelixdorf

**Christus spricht: Ich bin die
Auferstehung und das Leben!**

Joh. 11,25

Am 5. Oktober 2006 verstarb im Alter von 84 Jahren unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin

Mary von Ulmann

Vielen Menschen in unserer Gemeinde war Mary vom Ulmann vom Sehen her bekannt. Mit ihrem Rollstuhl war sie in der Oelixdorfer Straße und Umgebung oft unterwegs. Trotz ihrer starken Behinderung hat sie vielen Menschen geholfen und Mut gemacht. Neben anderem hat sie Konzerte initiiert und mit vielen Anregungen das Leben unserer Kirchengemeinde mit gestaltet. Außerdem hat sie über etliche Jahre einen Hauskreis erst gegründet und dann zusammengehalten und auf ihre ganz eigene liebevolle Art geführt. Wir erinnern uns dankbar an Mary von Ulmann und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Kirchengemeinde St. Martin,
Oelixdorf
Pastor Helmut Willkomm**

Gottesdienste unserer Kirchengemeinde

So.	3. Dezember	14.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Basar, Kaffee und Kuchen, Kekse backen und Basteln für die Kinder
		17.00 Uhr	Adventssingen mit Chor und Flötengruppe
Fr.	8. Dezember	15.30 Uhr	Gottesdienst für Krabbelkinder
So.	10. Dezember	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst zum 2. Advent
So.	17. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
Sa.	24. Dezember	15.00 Uhr	Kinderchristvesper mit Krippenspiel
		16.30 Uhr	Christvesper mit dem Oelixdorfer Musikzug
		23.00 Uhr	Christmette mit Kerzenbeleuchtung
So.	25. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
Mo.	26. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Sa.	31. Dezember	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Pastor Andersson
So.	7. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	14. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	21. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	28. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	4. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	11. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	18. Februar	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Fasching in der Gaststätte Unter den Linden
So.	25. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst

Kinderkirche: Am Samstag, 20. Januar 2007 von 10.00 – 12.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Fasching am 18. Febr. um 14.00 Uhr Gaststätte U.d.L.

Konzerte: Donnerstag, 30. November 2006, 20.00 Uhr: Klavierkonzert mit Walter Wieben
 Samstag, 16. Dezember 2006, 16.00 Uhr: Konzert der Liedertafel
 Freitag, 26. Januar 2007, 19.00 Uhr: Lyrik und Musik mit Sylvia Plate (Text) und Peter Heeren (Orgel)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergruppen (Hella Pulmer):

Flötenkreise: Fortgeschrittene, montags, 18.45 Uhr
 Miniflöten, dienstags 16.45 Uhr
 Anfänger, dienstags 17.30 Uhr

Kinderkreis: donnerstags, 15.00 Uhr, Kinder bis zur 4. Klasse

Jungchar: donnerstags, 16.30 Uhr, Kinder ab der 5. Klasse

Jugendgruppe: Secrets: 14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

Kirchenchor (Doris Abraham): montags, 20.00 Uhr

Gitarrengruppen (Helmut Willkomm)

Erwachsene: donnerstags, 15.00 Uhr, Kindergarten U.d.L.

Jugendliche: mittwochs, 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis: (E. Wiens, E. Diestel, H. Willkomm): 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchenvorstand: 2. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

Hauskreise: auf Anfrage – rufen Sie uns an!

Jahreslosung 2007: *Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht ?*